



## Standpunkt zur Konkretisierungsverpflichtung gemäß GIA Art. 10 Absatz 4

Die folgende Übersicht verdeutlicht die Existenz geeigneter Normen und technischen Spezifikationen zur Durchführung der Absätze 1, 2 und 3 der Gigabit Infrastrukturverordnung Artikel 10. Darüber hinaus wird das in Europa und Deutschland existente und relevante Qualitätsinfrastruktursystem beschrieben. Die DKE warnt vor den negativen Auswirkungen eines Eingriffs in dieses System.

### Bereits bestehende Normen und Standards in Bezug auf GIA Art. 10

Die rückseitig gelisteten Normen und Standards sind in Deutschland seit Jahren etabliert. Sie basieren größtenteils auf der wort- und inhaltsgleichen Übernahme international oder europäisch entwickelter Normen und Standards, sowie technischer Spezifikationen.

Den interessierten Fachkreisen („interessierten Parteien“ lt. GIA) steht die Möglichkeit der Mitarbeit kostenfrei zur Verfügung. Ein großer Teil der in der Einladung des BMDV zum Termin am 06. Februar 2025 genannten Institutionen nutzt diese Möglichkeit zur Mitarbeit bereits.

### Fazit: Das Deutsche Elektrotechnische Normenwerk ist funktional

Deutschland erfüllt aus Sicht des VDE die Forderung des Artikel 10 Absatz 4 vollumfänglich. Die relevanten Normen und technischen Spezifikationen sind konform mit den EU-Verordnungen entwickelt und im Markt verfügbar. Ihre Aktualität wird kontinuierlich geprüft und die Möglichkeit der Mitwirkung aller interessierten Fachkreise ist in der DKE jederzeit kostenfrei möglich. Diese Möglichkeit der Partizipation wird umfassend in Anspruch genommen. Der Einfluss deutscher Expertinnen und Experten aus dem Markt ist in den Festlegungen der Normen internationaler und europäischer Gremien sichtbar, deren Expertise geht mit hoher Relevanz in diese ein. Eine weitere Konkretisierung und Aktualisierung dieser Normen und damit des Standes der Technik erfolgt laufend im Rahmen der Pflege der genannten Dokumente. Ein Eingriff in dieses etablierte System der Qualitätsinfrastruktur Deutschlands würde zu Verwirrung am Markt führen und sich schädlich auf das ambitionierte Ziel des flächendeckenden Glasfaserausbaus auswirken.

Eine Übersicht der relevanten Normen mit Bezug zum Artikel 10 des GIA ist in diesem Dokument enthalten.

#### Thomas Sentko

DKE Deutsche Kommission  
Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik  
Merianstraße 28  
63069 Offenbach am Main  
Tel. +49 69 6308-209  
[thomas.sentko@vde.com](mailto:thomas.sentko@vde.com)

#### Damian Dudek

Informationstechnische Gesellschaft im VDE  
(VDE ITG)  
Merianstraße 28  
63069 Offenbach am Main  
Tel. +49 69 6308-360  
[damian.dudek@vde.com](mailto:damian.dudek@vde.com)

## Rechtsgrundlage Europäisches Normungssystem

Das Europäische Normungssystem ist in folgenden Verordnungen festgelegt:

[Verordnung \(EU\) Nr. 1025/2012 zur europäischen Normung](#)

[Verordnung \(EU\) 2022/2480 zur Änderung der Verordnung \(EU\) Nr. 1025/2012](#)

Diese Verordnungen ermöglichen die europaweite Funktion des Binnenmarktes. Einheitliche Normen, die Konformitätsbewertung und damit der freie Warenverkehr zwischen den Mitgliedsstaaten des EWR werden etabliert. Die DKE arbeitet in Übereinstimmung mit diesen Verordnungen.

## Rechtsgrundlage Deutsches Normungssystem für die Elektrotechnik

Die Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (DKE) ist seit über 40 Jahren die durch den Normenvertrag mit dem BMWI festgelegte Organisation zur Entwicklung von Normen und Standards für die Elektrotechnik. Die DKE wird getragen vom VDE und ist Mitglied in CENELEC, IEC und ETSI. Sie ist die in den genannten EU-Verordnungen erwähnte, für Deutschland zuständige nationale Normungsorganisation in diesem Bereich.

## Gesamtübersicht über internationale, europäische und nationale Normungsgremien für die Normenentwicklung der in GIA Art. 10 Absatz 4 geforderten Normen:

Bezug zu GIA Art. 10, Absatz:	International IEC	Europäisch CENELEC	National DKE	Dokument(e)
4 a) „Zugangspunkt“	ISO/IEC JTC1 SC25 IEC SC 86B	TC 215 TC 86B	GUK 715.3 UK 412.2	VDE 0800-710
4 b) „Kabel“	IEC SC 86A	TC 86A	UK 412.6	Normenreihe DIN EN IEC 60794
4 c) „Steckdosen / Buchsen“	IEC SC 86B	TC 86B	UK 412.7	Normenreihe DIN EN IEC 61754 DIN EN IEC 61756-1
4 d) „Leerrohre und Mikrokanäle“	IEC SC 86 A IEC SC 23A	TC 86B	UK 412.6 UK 543.2	Normenreihen DIN EN IEC 60794 DIN EN IEC 61386
4 e) „...Störungen der elektrischen Verkabelungen zu verhindern“	IEC TC 64	TC 64	K 221	Normenreihe VDE 0100
4 f) „Mindestbiegeradius“ Kabel siehe 4 b), Rohre siehe 4 d), Leitungswege siehe 4 g)	Siehe relevanten Bezug	Siehe relevanten Bezug	Siehe relevanten Bezug	Siehe relevanten Bezug
4 g) „Verkabelung“	ISO/IEC JTC1 SC25 IEC SC 86A	TC 215 TC 86A	GUK 715.3 UK 412.6	Normenreihen DIN EN 50173 DIN EN 50174 DIN EN 50700 VDE 0800-730 (in Bearbeitung)